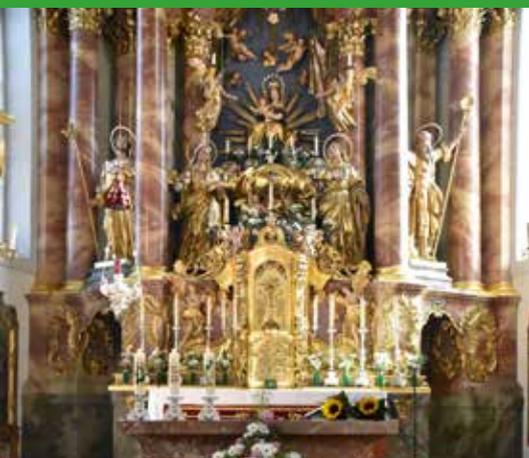


Pfarrverband Ebbs/Walchsee



„Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens!“



Liebe Pfarrgemeinden von Ebbs und Walchsee!

Wie rasch sind doch diese zehn Jahre, die ich als Seelsorger bei euch verbrachte, vergangen. Es ist kein leichtes Unterfangen, Abschiedsworte zu finden. Ich tu das mit ein paar Wünschen. Ein erster Wunsch: Das gute Miteinander bewahren und fördern. Das Miteinander ist der Humus, wo das Saatgut ankeimen kann. Ohne das Wohlwollen kann sich viel Gutes, besonders der Glaube, nicht entfalten. Christus gibt uns unmittelbar vor seinem Leiden, gleichsam als Testament, seinen Herzenswunsch mit: „Alle sollen eins sein, damit die Welt glaubt.“ Ein weiterer Wunsch: Paulus sagte einmal: „Ihr seid Diener der Freude.“ Ein Herzensanliegen von mir lautet, dass die Freude im Glauben uns nicht abhanden kommt. Freilich kann man die Freude im Glauben nur gewinnen, wenn wir auch in ihm beheimatet sind. Hier schließe ich einen weiteren Wunsch an: Kirche als Heimat erfahren. Heimat ist ja dort, wo ich geliebt, angenommen, bejaht werde, wo familiäre Atmosphäre spürbar ist. Hier haben wir alle

eine große Mitverantwortung, einander Heimat zu geben. Ein weiterer Herzenswunsch mit einem Wort von Jesus: „Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht.“ Das Hinführen zu Jesus, zum Glauben und zur Kirche, scheint mir ein besonderes Gebot der Stunde zu sein. Kinder und Jugend sind uns als Geschenk anvertraut. Geben wir den Glauben weiter! Einen wirklich innigen Herzenswunsch möchte ich aber noch im Zusammenhang mit unseren schönen Gotteshäusern in Ebbs und Walchsee erläutern. Die Höhepunkte meines priesterlichen Dienstes durfte ich in unseren Kirchen feiern. Ja, das war meine Herzmitte. Aber was nützen uns die schönsten Kirchen, wenn oft die „lebendigen Bausteine“ abgehen oder wenn durch Priestermangel keine Sakramente gefeiert werden können. Das Gebet um geistliche und kirchliche Berufe muss uns unter den Nägeln brennen. Die schönste Kirche ist allerdings die aus lebendigen Steinen. Gerade in der Corona-Zeit haben wir doch sehr schmerzlich unter den vielen Beschränkungen gelitten. Hier danke ich den vielen Helfern, den „lebendigen Bausteinen“, die mit Herzblut ihr Bestes gegeben haben. JEDE und JEDER ist gerufen mit den Worten des Apostels Paulus: „Lasst euch als lebendige Steine einfügen.“ Noch einen Wunsch darf ich anfügen: Pflegen wir den Sonntag. Stellen wir unser Leben in das Licht Gottes. Gehen wir zur Quelle. Der Gottesdienst schenkt uns ja die tiefste und innigste Gemeinschaft mit dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn. Dieser Tag ist ein Segen für uns.

Nun aber möchte ich ein wenig Rückschau halten. Ich denke an die vielen guten Mitarbeiter

und Mitarbeiterinnen in unseren Pfarrgemeinden, an die vielen, die ihre Talente, Freizeit, Arbeiten verschiedenster Art, die mitgefeiert, mitgebetet und mitgelitten haben. Ich denke in großer Dankbarkeit an alle, die ihre Liebe zu unserer Kirche und unseren Pfarrgemeinden eingebracht haben, all das ist auch Gottesdienst. Weiters denke ich an die besonders gute Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Ebbs und Walchsee. Allen, ja ALLEN, die sich in unseren Pfarrgemeinden mit Liebe, Zeitaufwand, durch Gebet, in der Liturgie, der Pflege des Gotteshauses, die Mesnerdienste sowie die Aufgaben der Pfarrsekretärinnen, die caritative Dienste u. v. m. eingebracht haben, sage ich von Herzen DANKE und ein **inniges Vergelt's Gott**. Es ist mir unmöglich allen namentlich zu danken, da eine gerechte Anführung der einzelnen Personen unmöglich ist. Eine Ausnahme muss ich allerdings machen. Ich möchte meinem guten Mitbruder, Herrn Pfarrer Franz Leitner für seine so kostbaren Dienste innig danken und auch ein aufrichtiges Vergelt's Gott sagen.

Meinem Nachfolger, Herrn Pfarrer Rainer Hangler, wünsche ich von Herzen für seinen seelsorglichen Dienst in Ebbs und Walchsee Gottes reichen Segen.

Von Herzen grüße ich meine Pfarrfamilien Walchsee und Ebbs

Euer Pfarrer

GOTT SEGNE EUCH!



Herzliche Gratulation und DANK!

*Herzliche Gratulation an unseren Herrn Pfarrer, GR Hans Kurz,
zum 70. Geburtstag, verbunden mit dem Dank für 10 Jahre segensreiches Wirken in den
Pfarren Ebbs und Walchsee!*

Am 13. Mai 2020 konnte unser Herr Pfarrer Mag. Hans Kurz seinen 70. Geburtstag feiern. Wie wir ja noch in leidvoller Erinnerung haben, war zu diesem Zeitpunkt eine Feier in größerem Rahmen noch nicht möglich, so dass die Gratulationen in Ebbs nur in Kleingruppen, in Walchsee nachträglich erst bei einer Agape am 24. Mai erfolgen konnten. Mit großer Freude dürfen wir nun auch im Pfarrbrief bekannt geben, dass dem Herrn Pfarrer von der Gemeinde Ebbs anlässlich des runden Geburtstages für sein 10-jähriges Wirken der Ehrenring der Gemeinde zuerkannt wurde. Die Nachfeier des Geburtstages mit der Verleihung des Ehrenrings wird im Rahmen der Feier des Kirchenpatroziniums und der Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand, dann hoffentlich in größerem Kreis, am 15. August erfolgen können. Unser Herr Pfarrer stammt aus Westendorf und hat am 29. Juni 1983 im Dom zu Salzburg die Priesterweihe empfangen.

Die Stationen seines priesterlichen Wirkens waren von 1983 bis 1986 als Kooperator in Saalfelden, von 1986 bis 1989 als Kooperator in St. Johann in Tirol, von 1989 bis 1996 als Seelsorger in Bruckhäusl und Angath und von 1996 bis

2010 als Pfarrer von Altenmarkt im Pongau und Flachau. Seit September 2010 nun wirkt er segensreich in den Pfarren Ebbs und Walchsee.

So wollen wir ihm nicht nur für seine seelsorglichen Dienste in den beiden Pfarren bei unzähligen Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, Herz-Jesu-Freitagskommunion- und Versehgängen sowie Begräbnissen danken, sondern auch für seine zuvorkommende und herzliche Art bei so manchen Begegnungen. Ein Herzensanliegen war unserem Herrn Pfarrer die Renovierung von St. Nikolaus. Das Kirchenjuwel erstrahlt ja nach erfolgter Außenrenovierung wieder weithin als Blickfang im Unteren Inntal. Dem heiligen Nikolaus ist auch die Pfarrkirche der Heimatgemeinde des Herrn Pfarrers, nämlich Westendorf, geweiht, wo er nach seiner Priesterweihe die Primiz feiern konnte. Ein weiteres Anliegen war es ihm, seine beiden Pfarren näher zusammen zu bringen. So gab es meist mehrmals pro Jahr gemeinsame Sitzungen der beiden Pfarrgemeinderäte. Außerdem geht auf seine Initiative die Erstellung eines gemeinsamen Pfarrbriefes zurück, was in beiden Pfarren sehr gut angekommen ist. Den Ruhestand wird er mit seiner

Haushälterin Hilda Kaufmann, der ebenfalls unser größter Dank und Respekt gebührt, in der Wildschönau, genauer gesagt in Auffach, verbringen. Dort wird er, wie Herr Pfarrer Leitner bei uns, überall dort, wo er gefragt wird, seine seelsorglichen Dienste weiterführen. Aber hoffentlich findet er auch die Zeit und Muße, seiner Leidenschaft, dem Schifahren, weiter nachzukommen. Und wer ihn dort im Winter besuchen möchte, sei aufgefordert, vorher Kontakt aufzunehmen, um wenigstens ein paar Stunden mit ihm auf dem Schatzberg verbringen zu können. Den Abschieds- und Dankgottesdienst mit unserem geschätzten Herrn Pfarrer wird die Pfarrgemeinde Ebbs am 15. August um 10 Uhr und die Pfarrgemeinde Walchsee am 16. August um 8.30 Uhr feiern. So danken wir unserem Herrn Pfarrer ganz herzlich für all seine Dienste an unseren Pfarrgemeinden und wünschen ihm viele weitere Jahre in Gesundheit zu seinem eigenen, aber auch zum Wohle der Menschen, die ihm begegnen werden!

Dr. Felix Strasser, PGR-Obmann
Ebbs

Karsten Hartwig, PGR-Obmann
Walchsee



**Installierung in Ebbs
September 2010**



Wir blicken in Dankbarkeit zurück - in der Pfarre Ebbs



Gottesdienst für das Leben - 2012



Abschluss der Renovierungsarbeiten
St. Nikolaus - 2013



Patrozinium - 15. August 2014



Gratulation zum 65. Geburtstag von
Pfarrer Hans Kurz - Mai 2015



Maiandacht beim Dankkreuz/Buchberg - 2015



Erstkommunion 2016



Fronleichnam 2017



Palmprozession 2018



Firmung 2018



Erntedank 2019

Wir blicken zurück - in der Pfarre Walchsee

Ein paar Erinnerungen an unsere gemeinsamen 10 Jahre
mit Herrn Pfarrer Hans Kurz



„Wenn die Kirche lacht!“

Unter diesem Motto stand der Vortrag des Katholischen Bildungswerkes am 19. Februar 2020 in der Aula der Volksschule Ebbs.

Pfarrer KR Mag. Rupert Reindl aus Salzburg zeigte an Hand unterschiedlichster Anekdoten, wie in der Kirche Humor gelebt wird.

Zu Beginn zitierte er heitere Bibelstellen und durch verschiedene Beiträge zeigte der Referent, wie herzerfrischend Seelsorge sein kann.

Die Besucher erfuhren, dass der Humor auch vor kirchlichen Würdenträgern nicht Halt macht und selbst die Liturgie für manchen Lacher gut sein kann.

Ein herzliches **Vergelt` s Gott an Herrn Pfarrer KR Mag. Reindl** und auch an den Ministranten **Lorenz Praschberger aus Walchsee**, der mit viel jugendlichem Schwung und Freude die Veranstaltung musikalisch großartig umrahmte.

Alle Anwesenden erlebten einen heiter- besinnlichen Abend, der auf sehr unterhaltsame Weise seinem Titel mehr als gerecht wurde.

Andrea Mayr



Lorenz sorgte für eine schwingvolle Umrahmung des Abends - Pfarrer Rupert Reindl sorgte für gute Unterhaltung.

Zum Nachdenken: „Die Geschichte vom Brot“

Ein englischer Journalist unternahm einen kühnen Versuch.

Er kaufte ein normales 3-Pfund-Brot und stellte sich an die Straßenecken bestimmter Städte. Die Vorübergehenden forderte er auf, für dieses Brot eine Stunde zu arbeiten.

Die Ergebnisse:

- * In Hamburg wurde er ausgelacht (nur dort?).
- * In New York wurde er von der Polizei vorübergehend festgenommen.
- * Im afrikanischen Nigeria waren mehrere Personen bereit, für dieses Brot drei Stunden zu arbeiten.
- * Im indischen Neu-Delhi hatten sich mehrere hundert Personen angesammelt, die alle für dieses Brot einen ganzen Tag arbeiten wollten.



Augustsammlung der Caritas

Die Kollekte zur Augustsammlung leistet alljährlich einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des weltweiten Hungers: Mit 20 Euro zum Beispiel erhält eine Familie in den ärmsten Ländern der Welt Nahrungsmittel für einen Monat und wird umfassend über Covid-19 und Hygienemaßnahmen informiert. Diese Pandemie ist eine weltweite Krise – helfen wir weltweit zusammen.

Unterstützen Sie bitte die Augustsammlung in unseren Pfarren Ebbs und Walchsee! Vielen Dank.

Spendenkonto Caritas Salzburg:
IBAN AT11 3500 0000 0004 1533
Verwendungszweck: Augustsammlung 2020
Nähere Informationen unter www.caritas-salzburg.at



Pilger- und Kulturreise nach Südtirol

**Sonntag, 4. Oktober - Donnerstag, 8. Okt. 2020
(5 Tage)**

**Geistliche Leitung:
Pfarrer GR Mag. Johann Kurz**

Südtirol - liebe Täler und gewaltige Berge, ein fast ganzjährig mildes Klima, ausgezeichnete Wandermöglichkeiten, kulinarische Genüsse und hervorragende Weine machen dieses Gebiet zu einem bevorzugten Ferienziel in Europa. Den Glanzpunkt dieser Reise bilden bekannte Wallfahrtsorte, Klöster und Kirchen.



**4793 St. Roman * Watzing 5
Tel. +043(0)7716-6340 * Fax: DW 20
info@leidinger-reisen.at**

1. Tag: Anreise über Salzburg, Walchsee, Ebbs, Innsbruck, Landeck zur Wallfahrtskirche nach Kaltenbrunn. Die Kaltenbrunner Wallfahrt dürfte schon im 12. Jhdt. entstanden sein. Der frommen Legende nach fanden Hirten inmitten einer Geröllhalde auf einem tischgroßen Stein eine Muttergottesstatue. Hl. Messe und Aufenthalt. Weiterfahrt über den Reschenpass durch den Vinschgau zum Hotel „Ideal Park“ in Leifers (4 Nächte).

2. Tag: Heute starten Sie zur Brenta-Dolomitenrundfahrt: Durch atemberaubende Landschaften und vorbei an zahlreichen Burgen fahren Sie über Pinzolo und den weltbekannten Skiort Madonna di Campiglio zur wunderschönen Wallfahrtskirche San Romedio (Hl. Messe).

3. Tag: Vormittags Fahrt nach Bozen. Besuch der gotischen Pfarrkirche, Obstmarkt und Lauben. Weiterfahrt nach Maria Weißenstein, dem bekanntesten Wallfahrtsort Südtirols (Hl. Messe). Anschließend Fahrt nach Meran, welches bereits um 1900 als Kurstadt an Bedeutung gewann. Aber auch heute noch bezaubert die Stadt durch ihre herrliche Lage zu Füßen der Texelgruppe. Anschließend kurze Fahrt nach Dorf-Tirol (Aufenthalt).

4. Tag: Fahrt zum höchstgelegenen Wallfahrtsort Italiens, nach Madonna della Corona. Hier verehrt man eine Statue der Madonna mit dem toten Jesus Christus auf den Knien. Der Wallfahrtsort Madonna della Corona ist ein Ort, den man einmal im Leben besuchen und betrachten soll: ein Ort, den man nach dem ersten Besuch wieder sehen möchte, um zu verstehen und zu begreifen. Hl. Messe und Aufenthalt. Weiterfahrt entlang vom Gardasee nach Malcesine (Aufenthalt) und zurück ins Hotel nach Leifers.

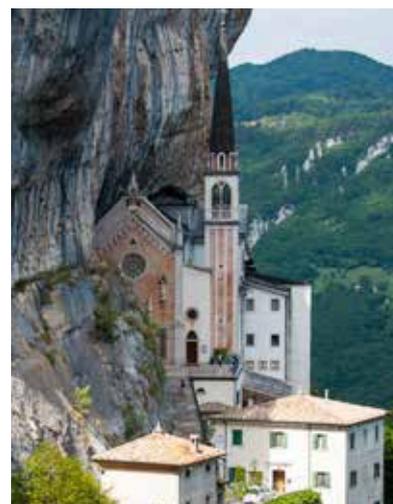
5. Tag: Rückreise durchs Grödnertal, die herrlich ausgebaute Dolomitenstraße übers Grödner Joch, Corvara zum hl. Freinademetz. Hohe Verehrung genießt bei Südtiroler Gläubigen der 2003 HEILIG GESPROCHENE Missionar P. Josef Freinademetz. Geboren 1852 in Oies/Abtei, ging er 1875 nach seiner Priesterweihe in Brixen als Missionar nach China, wo er 1908 starb. Hl. Messe und Aufenthalt. Heimfahrt durch Osttirol zu den Einstiegsstellen.

Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Halbpension, Reiseleitung in Südtirol

Pauschalpreis: € 475,-- Einbettzuschlag € 100,--

Hinweise: Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich! Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben vom Fachverband der Österreichischen Reisebüros und der Bundeskammer der Gewerbl. Wirtschaft nach der letzten gültigen Fassung (ARB 1992). Wir empfehlen den Abschluss einer Reisestornoversicherung der Europäischen Reiseversicherung (Komplett-Schutz) zu € 37,00 pro Person im DZ und zu € 42,00 pro Person im EZ. Bei Buchung bitte angeben!

Eine schöne Pilgerreise wünscht Euch Pfarrer Johann Kurz und das Reiseunternehmen Leidinger.



Pfarrer Dr. Rainer Hangler



Liebe Gläubige von Ebbs und Walchsee!

Mit diesem Sommerpfarrbrief darf ich Euch alle sehr herzlich grüßen.

Vor einigen Monaten wurde verkündet, dass Euer bisheriger geschätzter Herr Pfarrer GR Mag. Johann Kurz nach zehn Jahren als Seelsorger in den beiden Gemeinden in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Von dieser Stelle aus danke ich ihm ganz besonders für seinen treuen Dienst, seine menschliche Größe und die wertvolle Arbeit, die er im Pfarrverband geleistet hat und wünsche ihm eine gesegnete Zeit in der Pension, verbunden mit der Bitte, uns im Gebet weiterhin mitzutragen und zu begleiten.

Mit kommendem September darf ich nun mit Euch, liebe Pfarrgemeinden, ein Stück des Glaubensweges mitgehen. Ich freue mich schon sehr darauf, zumal mir Ebbs ja nicht unbekannt ist. Vor 25 Jahren durfte ich zuerst als Praktikant und dann als Diakon unter Dechant Josef Viehhauser die ersten Erfahrungen in der Seelsorge machen, die erste Predigt bei Euch halten und nach der Priesterweihe am 15. August 1996 die Nachprimiz festlich begehen. Bei allen diesen für mich so entscheidenden Lebensstationen habt Ihr mich immer treu begleitet, die Dankbarkeit darüber trage ich noch immer sehr tief in mir. Auch später, als ich bereits Pfarrer in Schwoich und Bad Häring war, führten mich Taufen und Hochzeiten öfters hierher zurück, weshalb ich meine, dass der gute Kontakt immer erhalten geblieben ist.

Die gegenwärtige Zeit ist enorm herausfordernd, die Auswirkungen der Pandemie, die die ganze Welt verändert hat, sind sicher auch in Ebbs und Walchsee schmerzlich erfahrbar geworden. Inwieweit die bisherigen Vorgaben von Bundesregierung und Bischofskonferenz in die kommenden Monate hineinwirken werden, ist noch nicht abschätzbar. Auf alle Fälle bin ich darum bemüht, dass alle besonderen Feiern wie Erstkommunion, Firmung, Taufen und Trauungen etc. nicht zu lange aufgeschoben bleiben, sondern Euch möglichst

bald wieder mit aller gebührenden Feierlichkeit geschenkt werden können. Auch die Sorge um das würdevolle Gedächtnis Eurer lieben Verstorbenen, das wegen der Einschränkungen leider oft nur in äußerst bescheidener Form begangen werden konnte, ist mir ein großes Anliegen. Wir werden in den Gremien der Pfarren die Notwendigkeiten gut beraten und alle Möglichkeiten ausschöpfen. In den Vorgesprächen mit den Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräten durfte ich bereits ein großes Wohlwollen und ein hohes Maß an Vertrauen erleben, wofür ich sehr dankbar bin. Ich möchte mich trotz meiner Begrenzungen bemühen, in einem guten Miteinander für Euch Pfarrer zu sein und den vielen Erwartungen, die in jeden Neubeginn gesetzt werden, nach Kräften entsprechen. Allen, die bisher in Ebbs und Walchsee das pfarrliche Leben und die vertrauten Aktivitäten mitgetragen und ihre Zeit, Kräfte und Liebe eingebracht haben, danke ich jetzt schon zutiefst und bitte sehr herzlich um die weitere Zusammenarbeit.

In der Vorfreude auf die persönliche Begegnung und in der Hoffnung auf eine gute gemeinsame Zeit, grüßt Euch mit den besten Segenswünschen

Euer
Pfarrer Rainer Hangler



In Gottes Hand gehalten

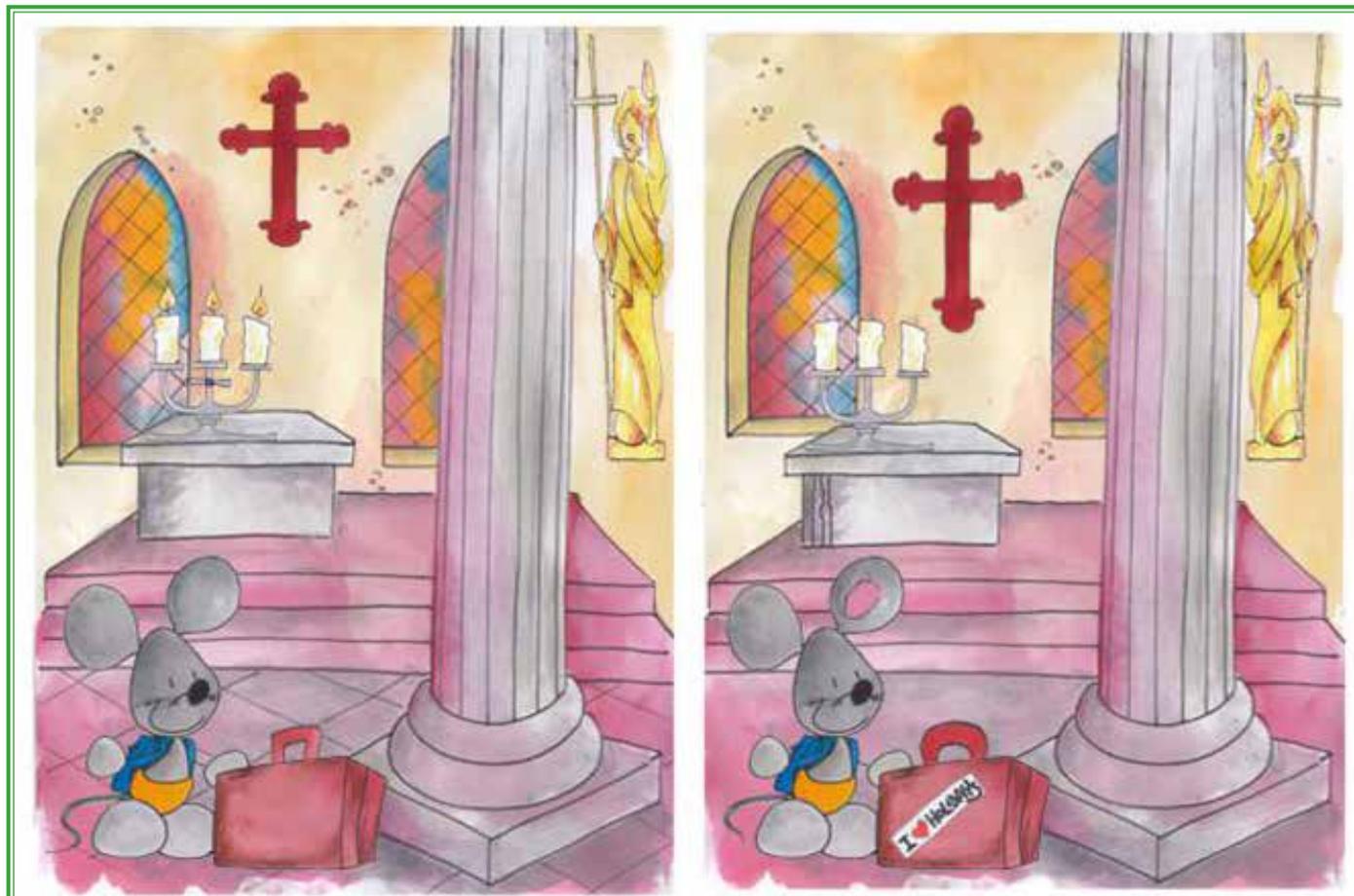
Halte dich fest an Gott, mach's wie der Vogel,
der auch nicht aufhört zu singen, auch wenn der Ast bricht.
Denn er weiß, dass er Flügel hat.

Johannes Bosco

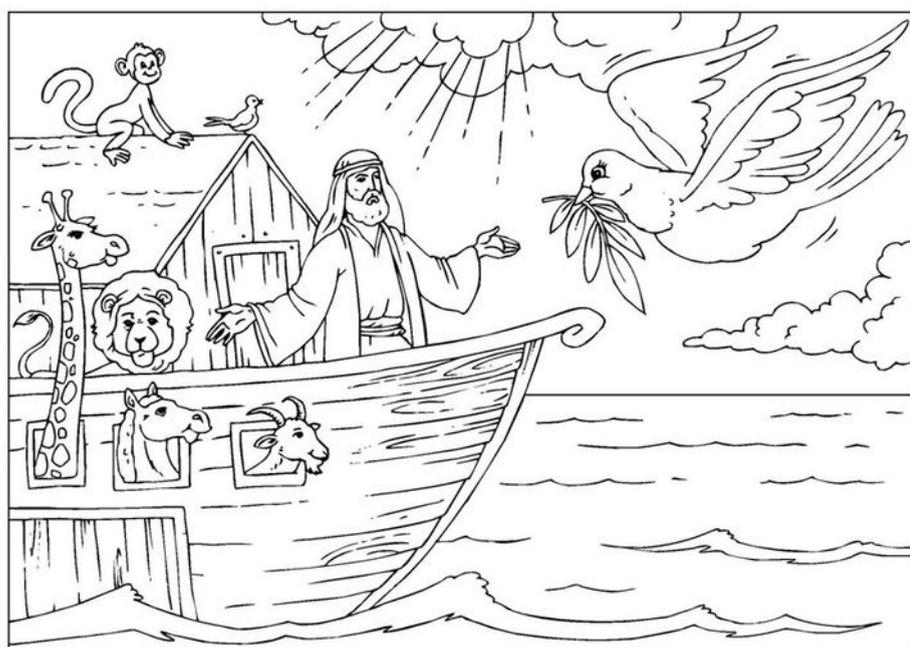
Kinderseite

Kirchenmaus Petra verreist

Kirchenmaus Petra braucht Urlaub. Mit ihrem gepackten Koffer steht sie in der Kirche und wartet auf den Bus. Doch die beiden Bilder von ihr sind nicht gleich. In das rechte Bild haben sich elf Unterschiede hineingemogelt. Findest du sie? (Daria Broda, www.knollmaennchen.de, In: Pfarrbriefservice.de)



Ausmalbild



Die Allmacht Gottes

Der Pfarrer schwärmt in der Predigt von der Schönheit der Welt. „Seht euch doch um“, schwärmt er, „jede Blume predigt von Gottes Allmacht. Jedes Gräschen ist eine Predigt.“

Am Montagvormittag mäht der Pfarrer vor dem Pfarrhaus den Rasen. Peter, der bei der Predigt gut aufgepasst hat, schaut ein wenig zu und ruft dann fröhlich: „Herr Pfarrer, kürzen Sie jetzt ihre Predigt?“





Aus den Matrikenbüchern der Pfarre Ebbs

Durch die Taufe wurden zu Kindern Gottes:

Juni Magdalena Huber
Florian Exenberger

*Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen.*

Psalm 91, 11+12

In die ewige Heimat gerufen wurden:

November Günther Neumaier
Josef Huber

Dezember Theresia Gossner
Gerlinde Mitterer

Jänner Josef Anker
Markus Hochrainer
Franz Vinciguerra
Alois Zangerl

Februar Anna Grünbacher
Christian Kaufmann

März Sebastian Schwaighofer
Johann Bramböck
Barbara Riegler

April Thomas Ritzer
Ewald Turker
Anna Elisabeth Gründler

Mai Friedrich Alfred Dürheimer
Sebastian Koller

Juni Johann Foidl
Sebastian Osl

Abschied

Wünsche für die Nacht:

**Den Trauernden ein Wiegenlied.
Den Erschöpften ein Daunenkissen.
Den Ängstlichen einen goldenen Halm.
Den Gehenden einen leichten Weg.
Den Bleibenden einen Morgen.
Den hier Entschlafenen dort ein staunendes
Erwachen.**

Einladung zur Kassetllwallfahrt

**Unsere heurige Wallfahrt führt uns in die bekannte
Basilika von Mariathal in Kramsach.**

Wir halten dort eine kurze Andacht.
Obwohl wir dieses Jahr sehr wenige Ausrückungen hatten, hoffen wir,
dass wir diesen immer wieder netten Tag genießen können.

**Treffpunkt ist am 8. September 2020 – Maria Namen
um 13.00 Uhr vor der Raiba Ebbs.**

Wir fahren in Fahrgemeinschaften mit dem PKW nach Kramsach
und anschließend lassen wir den Tag am Haflingerhof von Markus
Vögele am Reintalersee nett ausklingen.

**Zu dieser Wallfahrt sind alle Frauen und Mädchen
herzlich eingeladen.**





Neues aus dem Ebbser Pfarrbüro

Unser Fest der Erstkommunion 2020

Unser heuriges Fest der Erstkommunion findet am Sonntag, den 11. Oktober 2020, um 09.00 Uhr in unserer Pfarre statt.

54 Kinder, begleitet von 9 Tischmüttern, bereiten sich mit Freude auf ihr großes gemeinsames Fest vor.

Wir danken den Tischmüttern bereits jetzt für ihren engagierten Einsatz und freuen uns auf das große gemeinsame Fest unserer Pfarrkinder.



Jubelpaare - Einladung

Am Kirchweihsonntag, 18. Oktober 2020, um 10.00 Uhr

sind alle Jubelhochzeitspaare mit ihren Familien zum gemeinsamen Fest- und Dankgottesdienst herzlich eingeladen.

Alle Ehepaare, die vor 25, 40, 50 bzw. 60 Jahren das Sakrament der Trauung empfangen haben und im Trauungsbuch der Pfarre Ebbs aufscheinen, bekommen eine persönliche Einladung.

Jubelpaare, welche auswärts das Sakrament der Trauung empfangen haben und daher nicht in unserer Pfarre aufscheinen, sind auch herzlich eingeladen.

Anmeldung bitte bis 14. Oktober 2020 in der Pfarrkanzlei (Tel. 05373/42301).



Unser Fest der Firmung 2020

Am Sonntag, den 25. Oktober 2020 um 09.00 Uhr, spendet Regens Tobias Giglmayr in unserer Pfarrkirche Ebbs das Sakrament der Firmung.

In unserer Pfarre Ebbs haben sich **39 Mädchen und Buben für die Firmung angemeldet.**

15 FirmhelferInnen haben die verantwortungsvolle Aufgabe übernommen, den Firmlingen in der Vorbereitungszeit als Wegbegleiter zur Seite zu stehen. Ein DANKE dafür!

Firmlinge sollen die Chance bekommen, sich zu mündigen Christen zu entwickeln, die ihre Aufgaben in Kirche und Gesellschaft wahrnehmen. Durch die Firmung erfahren sie, dass Gottes Geist sie trägt und begleitet.



*Nur wer sein GESTERN und HEUTE akzeptiert,
kann sein MORGEN frei gestalten.
Nur wer loslässt, hat freie Hände, die Zukunft zu ergreifen.*





Ministranten

In diesem Jahr läuft vieles nicht nach Plan. Schulen wurden zeitweise geschlossen, Feierlichkeiten abgesagt, es fanden keine Gottesdienste mehr statt. Somit konnten heuer leider auch die Kartage und das Osterfest nicht in großer Gemeinschaft gefeiert werden.

Seit einigen Wochen dürfen nun wieder liturgische Feiern abgehalten werden, aber nur mit strengen Maßnahmen, wie zum Beispiel Abstand halten und anfangs auch noch das Tragen des Mund-Nasenschutzes. Dies ist besonders wichtig, denn unsere Gesundheit steht an oberster Stelle! Es durften bislang auch nur maximal vier Ministranten an Gottesdiensten teilnehmen, dies wurde aber vor Kurzem - wie auch die Maskenpflicht - gelockert und auf maximal acht Ministranten ausgedehnt.

Ich möchte mich bei allen Minis bedanken, die stets fleißig ihren Dienst machten und sich auch an den Plan hielten, damit die Maximalanzahl von vier nicht überschritten wurde.

Schritt für Schritt kommen wir nun wieder näher an die Normalität heran, die Sommerferien haben begonnen und viele waren vielleicht schon im Urlaub oder werden noch fahren. Trotzdem sollten - so gut wie möglich - der Sicherheitsabstand und allfällige Maßnahmen eingehalten werden, um eine zweite Welle zu vermeiden. Genießt eure Sommerferien, aber bitte vergesst

auch auf den Ministrantendienst nicht!

Ein großes Vergelt's Gott auch an unseren Herrn Pfarrer Mag. Johann Kurz, der unsere Pfarre nach zehn gemeinsamen Jahren verlassen wird.

Lieber Herr Pfarrer:

„Danke für diese schönen Jahre, die wir Dir dienen durften. Ich möchte mich auch noch im Namen aller Ministranten bei Dir für alle Aktivitäten, zu denen wir eingeladen waren, wie z.B. Ministrantenausflug, Grillen, Rodeln, Pizzaessen, ... ganz herzlich bedanken.“

Wir wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute, besonders viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.“

Matthias Guglberger



Wenn VIELE helfen, kann VIELEN geholfen werden

Wunderschöne Adventkränze, Gestecke, kunstvolle Holz- und Handarbeiten, der begehrte „Ebbser Kalender“, die besten Kekse, Kletzenbrot und viele andere Köstlichkeiten, ein Kuchenbuffet der Extraklasse, Schokofrüchte, ein besonderes Adventfrühstück, Kiachl und Gerstensuppe, Basteln mit Kindern und Senioren, ein Weihnachtsspiel der VS Ebbs, Bläserklänge und Klöpfellieder – so begann der Advent in Ebbs!

Ein großes DANKE geht an die vielen kreativen Helferinnen und Helfer, die wieder Großartiges ge-

leistet haben!

Ein herzliches Vergelt's Gott möchten wir aber auch all unseren Gönnern und treuen Besuchern sagen, die durch ihre Großzügigkeit ein so tolles Ergebnis ermöglicht haben.

Der Reinerlös von € 17.270,-- konnte wie üblich für verschiedene soziale und caritative Zwecke vergeben werden!

Martina Osl



Viele fleißige Hände haben im Vorfeld gebastelt, gebacken



In Claudias „Engelwerkstatt“ wurde mit Begeisterung gearbeitet.



Viele frohe Begegnungen ergaben sich an diesem Tag ...



Ausschuss für Jugend und Familie

Kinderkreuzweg heuer digital - ob das gut geht?

Anfangs nahmen wir es alle noch auf die leichte Schulter, waren doch noch Veranstaltungen im Freien erlaubt. Doch nach und nach und je näher es auf Ostern zuing, kristallisierte sich ein Verbot heraus. Und jetzt? Wir erinnern uns an unseren jährlichen Kinderkreuzweg nach St. Nikolaus, an die vielen TeilnehmerInnen und den lebendigen Glauben.

So wurde unser digitaler Kreuzweg ins Leben gerufen. Doch waren ja viele nicht von der ersten Idee begeistert, oder konnten sich ansatzweise dieses Projekt vorstellen. Ehrlich gesagt, ging es mir selber manchmal auch so. Doch dank so vieler routinierter Kinderkreuzwegpilger wurde der Karfreitag zwar anders, aber nicht weniger andächtig gefeiert. Gestartet mit einem Video in der Kirche, trugen Erwachsene und Kinder Kreuzwegtexte und Fürbitten vor. Diese Aufnahmen – Audio sowie Video - wurden über eine WhatsApp-Gruppe von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr eingespielt, umrahmt von Bildern und Pausen. Mit einem gemeinsamen Vater Unser wurde dieser „andere“ Kinderkreuzweg abgeschlossen.

Obwohl wir das Beste daraus gemacht haben, hoffen wir, dass unser nächster Kinderkreuzweg wieder „begangen“ werden kann.

Antonia Ritzer



Fastensuppe 2020

Gemeinsam Leben fair ändern!

Am 2. Fastensonntag luden der Sozialsprengel Untere Schranne und die Katholische Frauenbewegung zum schon traditionellen Fastensuppenessen ein.

Die köstliche Suppe wurde heuer von Erwin Bichler vom Dorfgrill in Ebbs spendiert.

Zur Fastensuppe und auch zum Mitnehmen gab es selbstgebackenes Brot von Frauen und Männern aus unserer Pfarre.

Auf Initiative von Helmut Kohl und Fred Aniser wurde erstmals ein Fastenbier angeboten, welches die Besucher sehr gerne probierten.

Punsch und alkoholfreie Getränke übernahm der Sozialsprengel. Die Tischdekoration spendierte der Hödnerhof Ebbs.

Die freiwilligen Spenden von € 1.755,70 gehen je zur Hälfte an den Sozialsprengel und an die Katholische Frauenbewegung für Hilfsprojekte im Nordosten Indiens. Frauen in den Ländern Asiens haben kaum Chancen auf Schulbildung und Arbeit und sind oft Opfer häuslicher Gewalt. Die Kath. Frauenbewegung und ihre Partnerorganisationen vor Ort engagieren sich in neun Ländern und helfen Frauen durch Aufklärung und Ausbildung aus der Armutsfalle.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Besuchern für ihre Spendenfreudigkeit und DANKE dem tollen Team vom Sozialsprengel und von der Kath. Frauenbewegung für ihren Einsatz und das nette Miteinander.

Martina Osl



Martina Osl dankt Helmut und Fred, den „Spendern“ des Fastenbieres.



Erwin Bichler (rechts) hat die Fastensuppe spendiert. Danke!



Schön, dass so viele Ebbsrinnen und Ebbser gekommen sind!



Wir gratulieren

Wir gratulieren herzlich unserem langjährigen Kirchenchormitglied

FRIEDA SCHWAIGER

zum 70. Geburtstag, den sie im Dezember feierte.

Frieda bereichert mit ihrer schönen Stimme den Ebbser Kirchenchor schon seit mehreren Jahrzehnten.

Auch war sie vorher bereits beim Niederndorfer Chor sehr engagiert tätig. Viele Solostellen bei Weihnachts- und Ostermessen wurden von ihr wunderbar sängerisch mitgestaltet.

Ebenso sang sie bei vielen Feiern und Festen, für die zusätzlich zum ganzen Chor eine kleinere Gruppe nötig war, in ihrer bewährten Art und Weise die erste Stimme. Auch für Geburtstagsfeiern in unserem Seniorenwohnhem nahm sich Frieda immer Zeit, wenn es darum ging, diese musikalisch zu gestalten.



Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute zum runden Geburtstag, Gottes reichen Segen und dass wir noch viele schöne gemeinsame Stunden mit ihr verbringen dürfen.



Wir gratulieren herzlich unserem langjährigen Kirchenchormitglied

CHRISTINA KLEINHANS

zum 60. Geburtstag, den sie im Februar feierte.

Christina ist nicht nur schon lange Zeit an unserer Mittelschule als Lehrerin tätig, neben ihren familiären und beruflichen Verpflichtungen fand sie vor etlichen Jahren erfreulicherweise auch noch Zeit, ihr sängerisches Können beim Ebbser Kirchenchor einzubringen.

Ebenso war sie mehrere Jahre als Chorleiterin des Ebbser Frauenchores sehr erfolgreich tätig. Über ihre schulischen Pflichten hinaus nimmt sie sich immer wieder Zeit, chorische Projekte in der Schule mit den Kindern einzustudieren und diese bei verschiedensten Anlässen mit viel Engagement, Herz und Können aufzuführen. Lange Jahre gestaltete Christina mit ihren Schülern den Firmgottesdienst und die Kindermette, ebenso werden auch jetzt noch etliche Schülermessen von ihr musikalisch in gekonnter Art und Weise einstudiert und umrahmt.

Wir hoffen, dass sie ihr Talent noch lange in den Dienst Gottes stellt und unseren Chor musikalisch bereichert.

Wir wünschen ihr alles Gute zum runden Geburtstag, Gottes Schutz und Segen und noch viel Freude am gemeinsamen Singen mit uns.



Chorleiterin
Doris Kruckenhauser



Das Glück begegnet mir, wann es will. Ich kann es nicht herbeizerren oder festhalten.

Es kommt zu mir, ohne sich anzukündigen.

Wenn es da ist, verschönt es mir den ganzen Tag und vielleicht auch den nächsten.

Schon die Erinnerung daran macht mich froh.

Augenblicke des Glücks können mein ganzes Leben verändern.



Fronleichnam 2020 - eine Herausforderung

Das Gedenken an die Einsetzung der Eucharistie, auch als Fest des Leibes und Blutes Christi bezeichnet, ist, so lange wir alle zurück denken können, in Ebbs zunächst mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche und einer anschließenden Prozession unter Teilnahme der Vereine, der Erstkommunionkinder und der übrigen Pfarrbevölkerung gefeiert worden. Meistens hatten wir auch das Glück, dass die vier Evangelien bei ausreichend oder sehr schönem Wetter gelesen und der Segen mit dem Allerheiligsten in feierlicher Form erteilt werden konnte. Heuer aber standen wir vor der großen Herausforderung, das Fest einerseits gebührend zu begehen, andererseits aber die herrschenden Hygienevorschriften einzuhalten. So haben wir uns dazu entschieden, den Gottesdienst in der Pfarrkirche unter Einhaltung der Abstandsregeln zu feiern. Da „übliche“ Prozessionen untersagt waren, hat im Anschluss an den Gottesdienst unser Herr Pfarrer nach einem ersten Evangelium und dem Eucharistischen Segen in der Mitte der Kirche in schlichter Prozession den anwesenden Vereinsabordnungen und anderen Gläubigen, stellvertretend für die ganze Pfarrgemeinde, das Allerheiligste betend präsentiert (Monstranz kommt ja von lat. „monstrare“ = zeigen, präsentieren). Nach einem abschließenden zweiten Evangelium, dem Wetter- und Gemeindegesehen sowie dem „Te Deum“ erfolgte unter neuerlichem Bläser- und Orgelklang der feierliche Auszug. An dieser Stelle sei allen Vereinsabordnungen,

ob fahnentragend oder nicht, dem Bläserquartett, unserem Organisten Reinhardt Wurnig und der kleinen Sängerschar für die würdevolle musikalische Gestaltung, unserem Herrn Pfarrer aber für die Entscheidung, diese Form der Fronleichnamfeier zu wählen, herzlich gedankt.

Dr. Felix Strasser



Gratulation zur Verleihung der Ehrenamtsnadel

Im Rahmen einer ansprechenden Feier im Kulturquartier Kufstein wurden am 4. März 2020 acht Persönlichkeiten aus Ebbs von Landeshauptmann Günther Platter mit der „Ehrenamtsnadel in Gold“ des Landes Tirol ausgezeichnet.

Zu dieser Auszeichnung gratuliert die Pfarrgemeinde Ebbs ganz herzlich!



Die Geehrten mit LH Günther Platter, BH Christoph Platzgummer und Bgm. Josef Ritzer:
v. l. Johann Leitner, Pfarrer Franz Leitner, Walter Patka, Anton Geisler, Elsa Kronbichler, Gabi Treichl, Margit Staudinger und Franz Sieberer jun.



Neues aus dem Pfarrbüro von Walchsee

EHRUNGEN

Bei der Jahresschlussfeier des Kirchenchores Walchsee bedankte sich Herr Pfarrer Hans Kurz sehr herzlich bei den Chormitgliedern für ihre Bereitschaft, die Festgottesdienste mit ihrem Gesang zu bereichern.

Für ihren wertvollen Dienst seit 15 Jahren als Sopransängerin im Kirchenchor erhielt Frau Elisabeth Praschberger von Pfarrer Hans Kurz die Michael-Haydn-Medaille in Bronze überreicht.

Wir gratulieren herzlich!



GOTTESDIENST FÜR DAS LEBEN

Den „Gottesdienst für das Leben“ konnten wir leider nicht im großen Rahmen feiern. Die Kindergartenkinder haben uns trotzdem die Dekovorlagen bunt bemalt. Mit diesen konnten wir dann die Kirche schön schmücken.



Vielen Dank!

Wir freuen uns schon, mit euch nächstes Jahr wieder diesen besonderen Gottesdienst mit anschließendem Spielefest feiern zu dürfen.



WEIHWASSER IST EIN SEGENSZEICHEN



Bei der Weihe von Wasser erlebt die Kirche durch das Weihegebet und im Namen des Dreifaltigen Gottes mit einem Kreuzzeichen die reinigende und schützende, die heilende und heiligende Kraft des geweihten Wassers.

In jeder Wohnung sollte es ein Weihwasserbecken geben, woraus sich die Menschen selber und ihre Lieben segnen können.

Besonders wertvoll ist es, wenn Eltern schon ihren ganz kleinen Kindern am Morgen und am Abend mit Weihwasser ein Segenskreuzlein auf Stirn, Mund und Brust zeichnen. Ebenso, wenn sie auch die Kinder, die zur Schule gehen, unter den Schutz des Weihwassers und der heiligen Engel stellen.

Der alte Weihwasserholzpanzen in der Kirche hat ausgedient. Wir haben ihn durch einen schönen Kupferkessel ersetzt.

Text: Maria Ritzer

Pfarrer Franz Leitner segnet das Wasser im neuen Kessel.



Neues aus dem Pfarrbüro von Walchsee

SANIERUNGSARBEITEN IN UNSERER PFARRKIRCHE

Das notwendige Ausbessern von Putzschäden im Sockelbereich sowie das Malen der Wandflächen in historischer Kalktechnik wurde von der Firma Raubinger aus Kössen fachgerecht in wenigen Tagen erledigt.

Von den Pfarrgemeinderatsfrauen und Helferinnen wurde die Kirche anschließend von der Chorempore bis zum Boden abgestaubt und geputzt.

Ein herzliches Dankeschön!



NEUE KIRCHENBANKAUFLAGEN

laden zum Verweilen in unserer Pfarrkirche ein. Die Anschaffung wurde aus dem Erlös der Erntedankagape und Spenden finanziert.

Herzliches Vergelt's Gott!

Auch wenn wir zur Zeit noch mit Abstand die Hl. Messe feiern dürfen, so ist doch die mit Gläubigen volle Kirche die schönste Kirche!



Ein Foto der Erstkommunion 2018



Am 16. August 2020 feiern wir in der Pfarrkirche Walchsee einen feierlichen Dankgottesdienst zum Abschied unseres geschätzten Hr. Pfarrer Kurz.

08:15 Uhr Abmarsch der Vereine/Fahnenabordnungen vom Fischerwirt

08:30 Uhr Dankgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor

**Aufgrund der Covid19-Maßnahmen
verpflichtendes Tragen des MUND-und NASENSCHUTZES in der Kirche**

Anschließend sind alle TeilnehmerInnen herzlich zu einer Agape am Musikpavillon eingeladen.



Lebendige Pfarre

CARITAS HAUSSAMMLUNG IM MÄRZ 2020

Bei einem leckeren Frühstück und mit einem kleinen Blumengruß bedankte sich Pfarrer Hans Kurz bei unseren 15 Haussammlerinnen und 2 Haussammlern.

Wem kommt die Haussammlung zugute?

Die Spenden sind ausschließlich für die Caritas-Inlandshilfe in der Erzdiözese Salzburg bestimmt. 40 Prozent der gesammelten Mittel bleiben in der eigenen Pfarre für die direkte Nothilfe. 60 Prozent fließen in die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Erzdiözese.

Herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und Sammlern!

Caritas
Erzdiözese Salzburg



Familienmanagement - Kurs

„ZEIT IST DIE WÄHRUNG DER LIEBE“ -- MARIA BÜCHSENMEISTER

Morgenlauf, Essen fertig - Küche fertig, ... und viele weitere Tipps und Tricks haben 10 Teilnehmerinnen, zum Teil auch online, für unser Unternehmen „Haushalt“ von Gabriele Neuschmid, Mutter von 7 Kindern aus Thiersee, an 4 Vormittagen beim Kurs „Familienmanagement“ gelernt.



Danke dem Katholischen Bildungswerk und der Gemeinde Walchsee für die Unterstützung.

Infos zu laufenden Kursen auf:
www.ehefamiliebuch.at/Kurse/Familienmanagemet



Lebendige Pfarre

Fastensuppenessen 2020

Heuer wurde die Fastensuppe erstmals im schönen, und Marianne, schmeckte allen vorzüglich und neuen Foyer der Volksschule Walchsee ausgeteilt. war deshalb sehr schnell aufgegessen. Ein großes Dankeschön an die beiden fleißigen Köchinnen und Dieser Lokalwechsel vom Pfarrhof in die Volksschule erwies sich, nicht zuletzt aufgrund der beengten Platzsituation im Pfarrhof, als sehr praktisch. an die Gemeinde Walchsee für die Bereitstellung der Küche. Außerdem konnte auf die KÜcheneinrichtung und das vorhandene Geschirr zurückgegriffen werden. Die köstliche Fastensuppe, zubereitet von Elisabeth

Text: Robert Ritzer
Fotos: Renate Hechenbichler



Die Köchinnen: Marianne und Elisabeth



Die Wandermuttergottes

Die Wander-Muttergottes ist eine Marienstatue aus Holz, eine Pilgermarianna, die von Wohnung zu Wohnung, von Haus zu Haus pilgert. Sie bleibt etwa 2 – 4 Wochen an einem Platz. Ihr Ursprung findet sich in der Herbergssuche Josefs und Marias in Bethlehem.

Weil während der Herbergszeit der Wander-Muttergottes Menschen vielfach neu zu beten beginnen, kann Gott bei ihnen Großes tun: manche finden einen neuen Zugang zu Gott; bei manchen wird die Liebe in der Ehe erneuert; oft beginnt durch das gemeinsame Gebet ein neues Miteinander in der Familie und eine echte Hauskirche. Menschen finden einen Arbeitsplatz, wieder andere empfangen die Kraft zur Versöhnung. Viele erfahren Frieden für ihr Leben, manche finden ihren Lebensweg oder ihre Lebensberufung.

„Wer die Wander-Muttergottes in sein Heim und sein Herz aufnimmt, der nimmt Maria selber auf, die Mutter des Herrn. Sie spricht so wie eine Mutter: voll Erbarmen, voll Güte, voll Verstehen und Mitgefühl.“
„Maria will Dir alles bringen, was der Himmel an Gnade zu geben hat: Jesus Christus, ihren Sohn!“



Seit vielen Jahren ist Maria Praschberger (Tel. 05374/5690) Stützpunkt der Wandermuttergottes. Gerne bringt sie euch die Wandermuttergottes in euer Haus oder in eure Wohnung.

Text & Foto: Maria Praschberger



Feierliche Feste in Walchsee

Am Donnerstag, dem 11. Juni konnten wir ein ganz besonderes Fronleichnamsfest und am Sonntag, 21. Juni unser Patrozinium feiern!

Die Corona Pandemie hat die ganze Welt immer noch fest im Griff und auch wir als Gesellschaft und natürlich auch unsere Kirchen müssen Beschränkungen und Einschränkungen schmerzlich erfüllen.

Doch trotzdem, oder gerade deswegen, haben wir unser schönes Fronleichnamsfest am Musikpavillon, wie jedes Jahr, wenn es Petrus zulässt, würdig und festlich gefeiert, auch wenn keine Prozession stattfinden konnte.

Unser Patrozinium konnte in unserer wunderschön festlich geschmückten Kirche stattfinden. Unser Herr Pfarrer, Mag. Hans Kurz, zelebrierte die Festmesse und fand sehr einfache, bildliche und verständliche Worte zum Patron unserer Kirche, dem „Heiligen Johannes, dem Täufer“. Nach der Festmesse konnten die Gottesdienstbesucher noch eine wunderbare Agape im Musikpavillon, wo es immer sehr gemütlich zugeht, genießen.

Da wir ja nur eine begrenzte Anzahl an Gläubigen in die Kirche hätten lassen können, aber keine Gottesdienstbesucher an der Tür abweisen wollten, hatten wir uns für einen Fronleichnam- und auch Patroziniumsgottesdienst „light“ entschieden.

Danke und „Vergelt's Gott“ unserem Herrn Pfarrer Franz Leitner für seine feierliche Messe und die immer wieder segenspendenden Worte an Fronleichnam. Danke an unseren Herrn Pfarrer Kurz für die tiefgreifende Predigt am Patroziniumstag.



Natürlich auch ein Dankeschön den Vereinsabordnungen, der Feuerwehr, der Bundesmusikkapelle Walchsee und unseren Kassettlfrauen für ihre Mitwirkung und Teilnahme.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an die Gemeinde Walchsee mit Bürgermeister Dieter Wittlinger und dem Gemeinderat für die großzügige finanzielle Unterstützung mit der „Fronleichnamsjause“ beim Fischerwirt und den notwendigen Tätigkeiten rund um das Musikpavillon, damit die GottesdienstbesucherInnen auch auf aufgeputzten Bänken sitzen konnten!

Natürlich auch ein Dankeschön an alle, die geholfen haben, diese Feste zu einem doch unvergesslichen Fronleichnam- & Patroziniumsfest 2020 zu machen!

Text & Fotos: Karsten Hartwig





Ministrantenaufnahme



Traditionell wurden am Patroziniumsfest, 21. Juni, wieder sechs neue, fleißige MinistrantInnen zum Dienst aufgenommen.



Die neuen MinistrantInnen:
(v.l.) Simon H., Annalena H. (nicht neu), Raffaella G., Christina L., Alina D., Leonie S., Julia F.

Erstkommunion 2020





Terminvorschau - Ebbs

<p>15.08.2020 10:00 Uhr</p>	<p>KIRCHENPATROZINIUM mit Kräuterbüschelweihe und Dankgottesdienst zum Abschied von unserem H.H. Pfarrer, GR Johann Kurz, in der Pfarrkirche Nähere Informationen zum Ablauf werden rechtzeitig bekanntgegeben.</p>	
<p>06.09.2020</p>	<p>INSTALLIERUNG von Pfarrer Rainer Hangler Nähere Informationen zum Ablauf werden rechtzeitig bekanntgegeben.</p>	
<p>27.09.2020 10:00 Uhr</p>	<p>ERNTE-DANKFEST Festgottesdienst mit Opfergang</p>	
<p>11.10.2020 09:00 Uhr</p>	<p>ERSTKOMMUNION in unserer Pfarre Festgottesdienst</p>	
<p>18.10.2020 10:00 Uhr</p>	<p>KIRCHWEIHSOHNNTAG Gottesdienst für unsere Jubelpaare</p>	
<p>24./25.10.2020</p>	<p>NACHTANBETUNG</p>	
<p>25.10.2020 09:00 Uhr</p>	<p>FIRMUNG in unserer Pfarre Festgottesdienst</p>	
<p>31.10.2020</p>	<p>NACHT DER 1000 LICHTER</p>	
<p>01.11.2020 10:00 Uhr 14:00 Uhr</p>	<p>ALLERHEILIGEN Gottesdienst Rosenkranz und EUCHARISTISCHE ANDACHT in der Kirche anschließend Gräbersegnung</p>	
<p>02.11.2020 19:00 Uhr</p>	<p>ALLERSEELEN Feierliches Requiem und Gottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres - anschließend Gräbersegnung</p>	
<p>06.11.2020 19:00 Uhr</p>	<p>LEONHARDI Gottesdienst mit Opfergang</p>	

Alle Ankündigungen müssen leider unter Vorbehalt erfolgen. Details werden jeweils zeitnah mitgeteilt.



Wallfahrt nach Mariastein

Schön, dass es möglich war, diese Wallfahrt auch heuer durchzuführen. Rund um den Gedenktag von „Kaiser Heinrich“ (13. Juli) findet diese Wallfahrt immer statt.
Vor der Feier des Wallfahrtsgottesdienstes betete Pfarrer Hans Kurz den Rosenkranz heuer auf Grund des schlechten Wetters in der Gnadenkapelle.
Wie es sich für eine Wallfahrt gehört, wurde auch „eingekehrt“.

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johann Kurz und der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates Ebbs und Walchsee, 6341 Ebbs – Pfarramt

Fotonachweis: Johannes Franke, Karsten Hartwig, Renate Hechenberger, Oswald Kleinhans, Maria Praschberger, Pfarramt Ebbs und Walchsee, PGR Walchsee, Felix Strasser, Marianne Taxerer, Marianne Werlberger, Fam. Zangerle



Terminvorschau - Walchsee

15.08.2020 08:30 Uhr	MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL Festgottesdienst (Chor) mit Kräuterbuschensegnung	
16.08.2020 08:30 Uhr	DANKGOTTESDIENST mit Verabschiedung unseres Herrn Pfarrers Mag. Hans Kurz Festgottesdienst - anschl. AGAPE beim Musikpavillon	
13.09.2020 09:45 Uhr 10:00 Uhr anschl.	ERNTE-DANKFEST und INSTALLIERUNG Einzug mit den Vereinen vom Fischerwirt Festgottesdienst mit Installierung von Herrn Pfarrer Dr. Rainer Hangler Agape beim Musikpavillon	
24.10.2020 18:15 Uhr 18:30 Uhr	FIRMUNG in der Pfarrkirche Walchsee Einzug der Firmlinge vom Fischerwirt Festgottesdienst mit Spendung der Hl. Firmung	
25.10.2020 08:00 Uhr 08:30 Uhr	GOTTESDIENST mit den JUBELPAAREN Rosenkranz Festgottesdienst (Chor)	
31.10.2020	NACHT DER 1000 LICHTER Hl. Messe Anbetung und gestaltete Stationen in der Pfarrkirche Kleine Stärkung bei Tee und Gebäck beim Musikpavillon	
01.11.2020 08:30 Uhr 13:30 Uhr	ALLERHEILIGEN Festgottesdienst (Chor) Andacht und Gräbersegnung	
02.11.2020 18:30 Uhr 19:00 Uhr	ALLERSEELEN Rosenkranz für die Verstorbenen des vergangenen Jahres feierl. Requiem (Chor) anschl. Gräbersegnung	
08.11.2020 08:00 Uhr 08:30 Uhr anschl.	SEELENSONNTAG Rosenkranz Pfarrgottesdienst, Kirchengang des Kameradschaftsbundes Gedenken am Kriegerdenkmal	
16.11.2019 08:00-19:00 Uhr	TAGANBETUNG Anbetung	
24.11.2019 08:00 Uhr 08:30 Uhr	CHRISTKÖNIG Rosenkranz Festgottesdienst (Chor)	

DIE WICHTIGSTEN TERMINE:

Sonntag, 23. August	11:00 Uhr BERGMESSE am Heuberg zelebriert von Monsignore Peter Neuhauser musikalische Umrahmung durch die BMK Walchsee <u>nur bei trockener Witterung</u>	
Samstag, 24. Oktober	18:30 Uhr FIRMUNG in der Pfarrkirche Walchsee mit Firmspender Regens Mag. Tobias Giglmayr	
Sonntag, 25. Oktober	08:30 Uhr Gottesdienst mit den JUBELPAAREN <u>Alle Ehejubilare, die heuer 25, 40, 50, oder 60 Jahre</u> <u>verheiratet sind, mögen sich bitte in der Pfarrkanzlei melden!</u>	

Die Pfarrkanzlei ist geöffnet am Mo., Di., Do. u. Fr. 9.30-11.30 Uhr
Tel: 0662 8047-826010 Email: pfarre.walchsee@pfarre.kirchen.net



WALCHSEER ERNTEDANKFEST



MIT INSTALLIERUNG UNSERES
NEUEN HERRN PFARRERS
DR. RAINER HANGLER

Sonntag, 13. September 2020

9:45 Uhr Einzug mit den Vereinen vom Fischerwirt

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

anschließend Agape

mit Konzert der Bundesmusikkapelle Walchsee



Änderungen aufgrund
von Corona jederzeit möglich!

Auf Euer Kommen freuen sich:
Pfarrer Dr. Rainer Hangler, der Pfarrkirchen - und Pfarrgemeinderat!